

# Weltpremiere auf Bauma 2016: Produktpalette um Gasmotoren erweitert

Deutz stellt vom 11. bis 17. April 2016 auf der Bauma in München – der weltgrößten Fachmesse für Baumaschinen – seine neuesten Motorenentwicklungen vor. Neben der bereits etablierten „Stage V ready“ Produktpalette präsentiert der Kölner Motorenhersteller erstmals seinen neuentwickelten TCD 2.2 Diesel- und Gasmotor sowie den bewährten TCD 2.9 als Gasvariante.

Die Bauma gilt als unangefochtene Weltleitmesse rund um Baumaschinen, -fahrzeuge und -geräte sowie Bergbaumaschinen. Diese Anwendungen stellen die größte Zielgruppe für Deutz Motoren dar. Die Messe ist daher der wichtigste Branchentreff des unabhängigen Motorspezialisten.

Vierzylinders. Der TCD 2.2 wird mit bis 55 kW Leistung besonders für Anwendungen im Bereich Material Handling und kompakte Baumaschinen eine weitere Option darstellen. Das Besondere: Der Motor wird sowohl in einer Diesel- als auch in einer Flüssiggasversion (auch LPG oder Treibgas genannt) an den Start gehen. Die

Gasvariante wird dabei bis 42

kW leisten und ist zudem ein echtes Novum innerhalb der sonst mit

Dieselmotoren betriebenen Deutz Produktpalette.

Der TCD 2.2 wird 2019 rechtzeitig zur ab dann geltenden Abgasnorm EU Stufe V in Serienproduktion gehen. Bei allen TCD

2.2 und 2.9 Varianten

handelt es sich um

dieselbe Motorenplattform,

wodurch der Kunde umfangreiche Synergieeffekte bei der Integration, unter anderem hinsichtlich der Anschlüsse oder der Ersatzteilversorgung, nutzen kann. Das spart Kosten und Entwicklungsaufwand.

kW leisten und dabei in Größe und Ausführung seinem selbstzündenden Pendant gleichen. Auch hier profitieren die Kunden bei der Integration durch den Einsatz derselben Motorenplattform. Die neuen Gasvarianten – G 2.2 und G 2.9 genannt – markieren für Deutz zugleich den Einstieg in ein zukunftssträchtiges Geschäft, denn die LPG-Motoren bieten mehrere Vorteile. Sie eignen sich zum Beispiel besonders gut für den Geräteeinsatz in geschlossenen Gebäuden, da Flüssiggas deutlich weniger Emissionen als Dieselmotoren verursacht. Zudem erreichen die Motoren mithilfe eines 3-Wege-Katalysators, also ohne ein aufwendiges Abgasnachbehandlungssystem, die EU Stufe V und bieten somit eine komfortable Alternative, die dem Kunden zusätzliche Flexibilität gibt.

„Mit der Erweiterung unserer Produktpalette um den TCD 2.2 unterstreichen wir nochmals das Deutz Versprechen, die individuell bestmögliche Lösung

für den Kunden bereitzustellen. Wir erweitern einerseits die Leistungsbandbreite und setzen mit unseren neuen Gasmotoren zudem auf das wachsende Potenzial alternativer Kraftstoffe“, erklärt Michael Wellenzohn, Mitglied des Vorstandes der Deutz AG für den Bereich Vertrieb/Service & Marketing.

Für die Kölner sind Gasmotoren dabei kein Neuland, sondern auch ein Weg zurück zu den eigenen Wurzeln. So folgte bereits der erste DEUTZ Motor, die atmosphärische Gaskraftmaschine aus dem Jahr 1867, diesem Konzept. Auch der 1876 von Firmengründer Nicolaus August Otto entwickelte weltweit erste Viertaktmotor – der Ottomotor – wurde mit Gas betrieben. Im Laufe der Unternehmensgeschichte folgten immer wieder gasbetriebene Motoren.

*Deutz TCD Motoren sind „Stage V ready“*

Neben den Neuvorstellungen zeigt DEUTZ auf der Bauma 2016



Neuheit auf der Bauma 2016: der Deutzdieselmotor TCD 2.2, den das Unternehmen ebenfalls auch als Gasvariante (LPG) – G 2.2 – präsentiert.

*Neuer TCD 2.2 erweitert unteren Leistungsbereich*

In diesem Jahr stellt Deutz auf seinem rund 400 Quadratmeter großen Messestand erstmals den neuen 2,2-Liter-Motor TCD 2.2 vor und erweitert damit sein Portfolio im unteren Leistungsbereich durch eine neue Dreizylinder-Variante des erfolgreichen TCD 2.9

*Innovative Gasvarianten bieten den Kunden mehr Flexibilität*

Des Weiteren wird Deutz den erfolgreichen TCD 2.9 auf der Bauma ebenfalls als LPGVersion vorstellen. Der Motor wird bis 55



Eine weitere Neuheit auf dem Deutzstand in München: die LPG-Variante G 2.9 mit bis zu 55 kW Leistung des erfolgreichen ...

außerdem seine bekannte „Stage V ready“ TCD Produktpalette, bestehend aus den Vierzylinder-Modellen TCD 2.9, 3.6 und 4.1 sowie den Sechszylindern TCD 6.1 und 7.8. Darüber hinaus wird der äußerst erfolgreiche TCD 3.6 als Powerpack, das Motor, Kühlsystem und Abgasnachbehandlung umfasst, auf der Bauma zu sehen sein.

Die Motoren größer 4 Liter Hubraum verfügen serienmäßig über die bewährte Deutz Abgasnachbehandlung: Dieseloxydationskatalysator (DOC), Dieselpartikelfilter (DPF) und selektive katalytische Reduktion (SCR). Bei den 2,9- und 3,6-Liter-Modellen ist der heute optional verfügbare DPF ab Stufe V dann grundsätzlich erforderlich. Damit erfüllen alle TCD Motoren bereits heute die ab 2019 geltende EU Stufe V (basierend auf dem Vorschlag der EU Kommission vom 25. September 2014). Der DPF ist dabei maßgeblich, um die zukünftig vorgeschriebene Rußpartikelanzahl einzuhalten. Die damit ausgestatteten Motoren sind unter dem Siegel „Stage V ready“ im Markt verfügbar. Der Kunde erhält daher eine abgesicherte und zukunftsfähige Technologie und profitiert von der langjährigen Deutz Erfahrung beim Einsatz von DPF-Systemen. Die Baugröße und Ausführung der „Stage V ready“-Motoren mit DPF bleiben beim Wechsel von der aktuell gültigen EU Stufe IV zur Stufe V nahezu identisch, sodass keine kostspieligen Änderungen am Kundengerät erforderlich sein werden.

## Starke Kompaktmotoren

Ein besonderes Highlight bei den kompakten Motoren unterhalb 4 Liter Hubraum sind die sogenannten High Torque Varianten. So erzeugen der TCD 2.9 und 3.6 High Torque jeweils 390 Nm maximales Drehmoment und bleiben dennoch unter der für die nächste Abgasemissionsstufe V relevanten Leistungsschwelle von 56 kW, weshalb sie ohne aufwendiges SCR-System auskommen. Darüber hinaus erfüllen die beiden Motoren die aktuell gültige EU Stufe IV durch die alleinige Verwendung eines offenen Dieseloxydationskatalysators (DOC) zur Abgasnachbehandlung. Die Motoren sind als sogenannte „DOC-only-Lösungen“ bei den Kunden sehr beliebt.

Der TCD 2.9 wird auf der Messe außerdem erstmals als High Power Version mit 77 kW Leistung für mobile Arbeitsmaschinen vorgestellt. Damit kann im Kundengerät gemäß dem Downsizing-Prinzip ein größerer Motor ersetzt werden, wodurch sich Gewichts-, Bauraum und Kostenvorteile ergeben.

„Die Bauma ist für uns die perfekte Bühne, um unsere Entwicklungen einem breiten Fachpublikum zu präsentieren. Ob neue Motoren oder innovative Varianten unserer erfolgreichen Produkte – wir bieten unseren Kunden stets frühzeitig die Lösungen von morgen“, so Michael Wellenzohn, Mitglied des Vorstandes der Deutz AG. Deutz auf der Bauma 2016: Halle A4, Stand 337.

BM



... Deutzdieselmotors TCD 2.9. Die Gasvariante wird dabei in Größe und Ausführung seinem selbstzündenden Pendant gleichen.

HINTER JEDER  
EINFACHEN LÖSUNG,  
STECKT EINE GROSSE  
IDEE\_



**Bauma 2016**  
**outdoor area**  
**FS 1103/10**

**ZED 20.2 H**

**WICHTIGSTE MERKMALE:**  
ARBEITSHÖHE 20m  
SEITLICHE REICHWEITE max 9,2m  
TRAGLAST max 300kg

**KABEL UND KETTEN INNERHALB DES ARMS: ZUM SCHUTZ UND ZUR VERMEIDUNG VON SCHÄDEN WÄHREND DER BEWEGUNG**

Folgen Sie uns auf:



**CTE S.p.A.**

**Headquarters and Factory:** Via Caproni, 7  
38068 Rovereto (Trento) - Italy

**Factory:** Loc. Terramatta, 5  
37010 Rivoli V.se (Verona) - Italy

**Tel.** +39 0464 48.50.50 • **Fax** +39 0464 48.50.99  
**info@ctelift.com • www.ctelift.com**